

... kommt selten allein

Ein selbstkritischer Blick auf den Zusammenhang von Rassismus, Antisemitismus und Sexismus

Rassismus, Antisemitismus und Sexismus – oft treten sie gemeinsam auf, werden aufgrund ähnlicher Überzeugungen vertreten und auch wer ihnen entgegentritt, muss sie gemeinsam in den Blick nehmen. Wie und warum sie zusammenhängen und wie wichtig ein intersektionaler Blick für das kirchliche und zivilgesellschaftliche Engagement ist – damit wollen wir uns beim diesjährigen Forum in Bonn beschäftigen.

Nach vielen Monaten der Pandemie, in denen wir ein Wiedersehen immer wieder aufschieben mussten, ist uns vor allem der Austausch vor Ort sehr wichtig. In Gesprächsformaten und Workshops werden zahlreiche Möglichkeiten geschaffen, Gehörtes gemeinsam zu besprechen und um eigene Erfahrungen und Ideen zu ergänzen. Von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Auseinandersetzung mit dem Holocaust und den Kolonialverbrechen bis hin zu Fragen nach theologischer Rassismuskritik, neuen digitalen Formaten, Verschwörungserzählungen und zivilgesellschaftlichen Möglichkeiten im Kampf gegen neue rechte Mischszenen – wir wollen uns aktuelle Entwicklungen anschauen und gleichsam Perspektiven für die Praxis eröffnen.

Das Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus findet statt in Kooperation mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend, der Evangelischen Akademie zu Berlin, dem Arbeitskreis Christ*innen gegen Rechtsextremismus Dortmund, der Evangelischen Akademie im Rheinland, der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW, RIO Rheinischer Dienst für Internationale Ökumene der Evangelischen Kirche im Rheinland und dem Evangelischen Forum Bonn.

VERANSTALTUNGSORT

CJD Bonn Castell

Internationales Tagungs- und Gästehaus Bildungs- und Ausbildungszentrum
Graurheindorfer Straße 149 | 53117 Bonn

VERANSTALTER

Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R), Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Evangelische Akademie zu Berlin, Arbeitskreis Christ*innen gegen Rechtsextremismus Dortmund, Evangelische Akademie im Rheinland, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW, RIO Rheinischer Dienst für Internationale Ökumene der Evangelischen Kirche im Rheinland und Evangelisches Forum Bonn.

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur online unter folgendem Link möglich:

<https://bagkr.de/anmeldung-forum-bonn-2021/>

Die Frist für eine Anmeldung mit oder ohne Übernachtung endet am 9. August.

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der BAG K+R (Per Online-Formular). Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Anmeldung und Bezahlung des Tagungsbeitrages.

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt **70 €** mit Übernachtung. Darin sind enthalten ein Abendessen (Fr.), eine Übernachtung, Frühstück und Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee, Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen.

Der Tagungsbeitrag ohne Übernachtung beträgt **35 €**. Darin enthalten sind ein Abendessen (Fr.), ein Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee und Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen.

Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

CORONA

Natürlich werden wir auch bei dieser Tagung die aktuellen Vorgaben für den Umgang mit Covid-19 einhalten. Auch müssen wir uns eine Verschiebung vorbehalten, wenn Veranstaltungen in dieser Größenordnung dann nicht mehr möglich sein sollten. In diesem Fall würden wir zeitnah darüber informieren.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

... kommt selten allein

Ein selbstkritischer Blick auf den Zusammenhang von Rassismus, Antisemitismus und Sexismus

Forum am 8./9. Oktober 2021 in Bonn

BAG K+R

BUNDEARBEITSGEMEINSCHAFT
KIRCHE & RECHTSEXTREMISMUS

www.bagkr.de

15:30 ANKUNFT UND GGF. EINCHECKEN

16:00 BEGRÜSSUNG

GRUSSWORT-PODIUM

Präses Dr. Thorsten Latzel, Evangelische Kirche im Rheinland

Dr. Inna Goudz, Geschäftsführerin des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.d.ö.R.

Gregor Podschun, Bundesvorsitzender des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

16:45 PAUSE

17:00 KEYNOTE MIT KOMMENTAREN

Intersektionalität: Wie(so) hängen Rassismus, Antisemitismus, Sexismus zusammen?
NN

KOMMENTAR 1: theologische Perspektive (NN)

KOMMENTAR 2: kritische Einordnung (NN)

18:30 ABENDESSEN

19:30 AUSTAUSCH IN KLEINGRUPPEN ZUM KEYNOTE-THEMA

9:00 ANDACHT

Bundesvorstand des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

9:30 VORTRAG

Verbunden und getrennt – Geschichtsbewusstsein in Auseinandersetzung mit dem Holocaust und den Kolonialverbrechen

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität

10:30 PODIUM & DISKUSSION

EKD Einstellungsstudie. Ergebnisse und was sie uns nutzen

Dr. phil. habil. Hilke Rebenstorf, Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland

Prof. Dr. Peter Rieker, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Prof. Dr. Claudia Schulz, Theorie und Praxis der Diakoniewissenschaft und der Sozialen Arbeit, Evangelische Hochschule Ludwigsburg

12:00 MITTAGESSEN

13:00–14:30 WORKSHOPS RUNDE 1

- 1. Publikationsorgane, Kernthemen und religiöse Stile am rechten Rand der Kirchen**
PD Dr. theol. Sonja Angelika Strube, katholische Theologin, Universität Osnabrück
- 2. Querdenker*innen, Verschwörungsideologien und die extreme Rechte am Beispiel der Region Köln-Bonn**
Ronja Heukelbach, NS-Dokumentationszentrum, Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs)
- 3. Learning to be white – Learning to be antiracist. Grundlagen und Übungen zur Wahrnehmung der eigenen Positionierung – Teil 1**
Pfarrerin Christina Biere, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWE) der Evangelischen Kirche von Westfalen und Pfarrer Quinton Ceasar, Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

- 4. Go East? Strategiediskussionen in der nordrhein-westfälischen Neonazi-Szene**
Leroy Böthel, Mobile Beratung gegen Rechts-extremismus im Regierungsbezirk Arnsberg

- 5. Digitalisierung/Online Perspektive: Wir vernetzen uns**
Lý-Elisabeth Dang, Vikarin in der Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf

14:30–14:50 PAUSE

14:50–16:20 WORKSHOPS RUNDE 2

- 1. Learning to be white – Learning to be antiracist. Grundlagen und Übungen zur Wahrnehmung der eigenen Positionierung – Teil 2**
Pfarrerin Christina Biere, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWE) der Evangelischen Kirche von Westfalen und Pfarrer Quinton Ceasar, Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg
- 2. Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Bürgerwehren und rechte Aktivitäten vor Ort**
Christian Baumann, Essen stellt sich quer
- 3. Israelbezogener Antisemitismus in kirchlichen Kontexten**
Dr. Martin Kloke, Bildungsmedienredakteur und Publizist
- 4. Umkämpfte Zivilgesellschaft – Mit menschenrechtsorientierter Gemeinwesenarbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit**
Dr. Friedemann Bringt, Fachreferent für Qualitäts- und Berufsfeldentwicklung, Bundesverband Mobile Beratung e. V.
- 5. Verschwörungsideologien**
Matthias Blöser, Projektreferent »Demokratie stärken« im Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau

16:20

REISESEGEN

16:30

ENDE DER VERANSTALTUNG